

Arbeitsmarkt | 30.06.2023 | Lesezeit 1 Min.

Wenige Frauen in MINT-Berufen

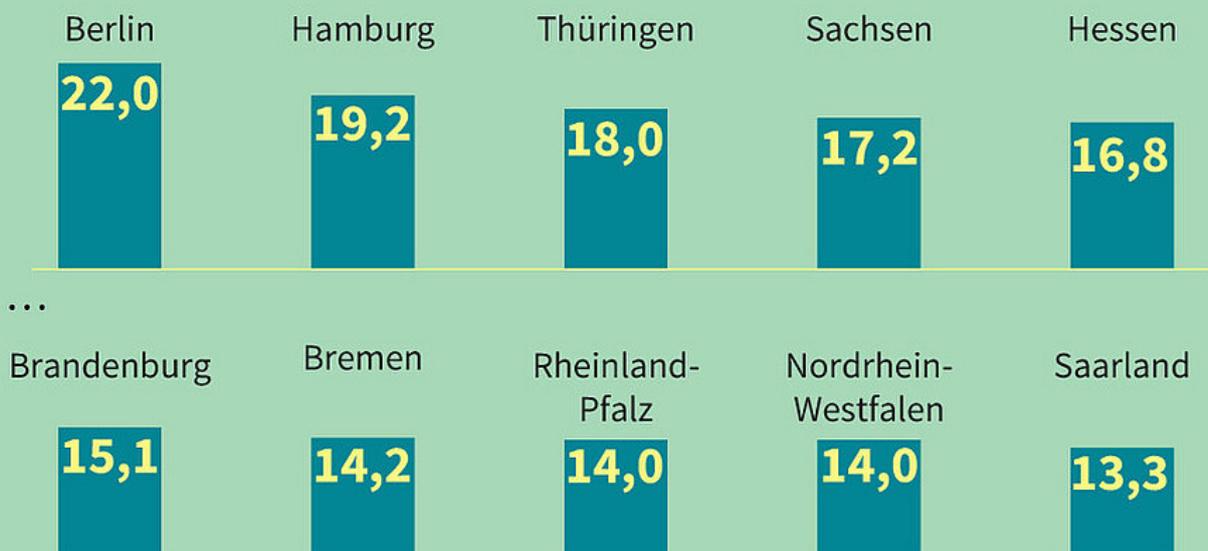
MINT-Fachkräfte spielen für das Innovationspotenzial der deutschen Wirtschaft eine entscheidende Rolle. Umso bedenklicher ist es, dass bislang nur wenige Frauen in den entsprechenden Berufen tätig sind.

Arbeitsplätze im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz: MINT – sind in Deutschland nach wie vor weitgehend in Männerhand. Im dritten Quartal 2022 arbeiteten gut 1,1 Millionen Frauen in einem MINT-Beruf – das waren zwar rund 270.000 mehr als zehn Jahre zuvor, aber immer noch nur 16 Prozent aller MINT-Beschäftigten. Dieser Anteil variiert allerdings zwischen den einzelnen Bundesländern deutlich (Grafik):

Am stärksten vertreten sind Frauen in MINT-Jobs in Berlin, dort betrug ihr Anteil zuletzt immerhin 22 Prozent. Schlusslicht des Bundesländer-Rankings ist das Saarland, wo Frauen gerade einmal 13 Prozent der MINT-Arbeitsplätze innehatten.

MINT-Berufe: Meist nur wenige Frauen

So viel Prozent der Ende September 2022 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in MINT-Berufen waren Frauen



MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Institut der deutschen Wirtschaft
© 2023 IW Medien / iwd

iwd

Noch größer ist das Gefälle auf der Ebene der Städte und Landkreise. Während im bayerischen Weilheim-Schongau sowie in Heidelberg fast 27 Prozent der sozialversicherungspflichtigen MINT-Jobs von Frauen ausgeübt werden, beträgt diese Kennzahl im rheinland-pfälzischen Zweibrücken weniger als 7 Prozent.

Der Anteil der sozialversicherungspflichtigen MINT-Jobs, die von Frauen ausgeübt werden, variiert in Deutschland je nach Region zwischen fast 27 und weniger als 7 Prozent.

Unabhängig von der Region unterscheidet sich der Frauenanteil stark zwischen den einzelnen Berufsbereichen: Während in den Biologen- und Chemikerberufen, die einen akademischen Abschluss erfordern, rund 47 Prozent der Beschäftigten weiblich sind, liegt dieser Anteil in den Ingenieurberufen der Energie- und Elektrotechnik unter 11 Prozent.

Kernaussagen in Kürze:

- Im dritten Quartal 2022 arbeiteten gut 1,1 Millionen Frauen in Deutschland in einem MINT-Beruf, sie stellten damit nur 16 Prozent aller MINT-Beschäftigten.
- Am stärksten vertreten sind Frauen in MINT-Jobs in Berlin, am niedrigsten ist ihr Anteil im Saarland.
- Generell unterscheidet sich der Frauenanteil stark nach Berufsbereichen.